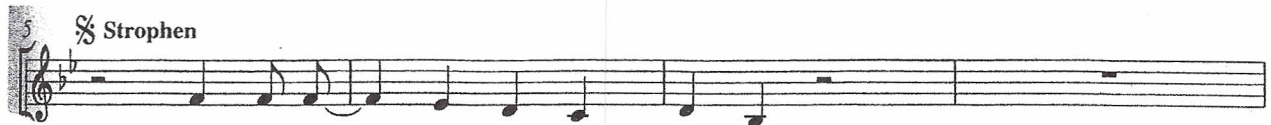


# Gott, steh auf und hab Erbarmen

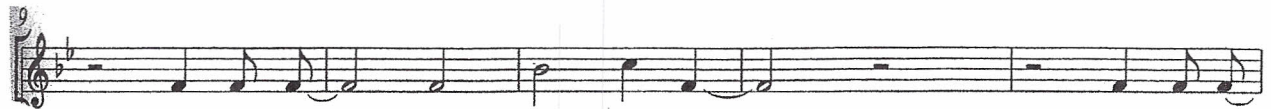
Text: Eugen Eckert (nach Psalm 10). Musik: Peter Reulein 1997

5 **Strophen**



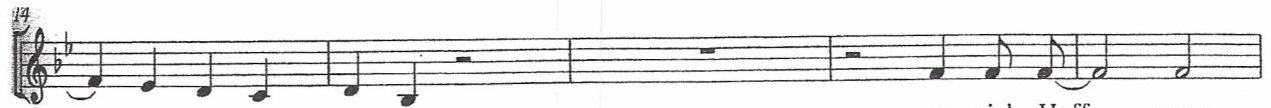
1. Gott, steh auf — und hab Er - bar - men,
2. Gott, steh auf — und mach ein En - de
3. Gott, steh auf, — steh auf und rich - te,

9



1. he - be dei - ne Hand und sprich. — Freund der E -
2. al - lem Hoch - mut, al - ler Gier. — Hal - te schüt -
3. ahn - de Stolz — und Ü - ber - mut. — Wen - de gnä -

14



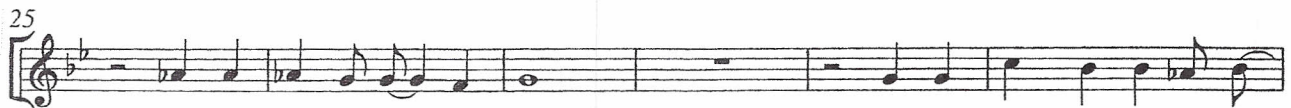
1. - len - den und Ar - men, so viel Hoff - nung
2. - zend dei - ne Hän - de ü - ber Pflan - zen,
3. - dig die Ge - schich - te, daß der Mensch doch

19



1. kreist um dich. — Hör das Seuf - zen und das Kla - gen
2. Mensch und Tier. — Sieh, wir sind — zu weit ge - gan - gen,
3. Gu - tes tut. — Leh - re uns, — dein Brot zu tei - len,

25



1. dei - ner un - er - lö - sten Welt, brich die Macht des Göt - zen Geld, —
2. wähn - ten uns auf dei - nem Thron, bit - ter schmeckt nun un - ser Lohn, —
3. Trost zu spen - den, dem, der weint, lehr uns, wie man Fein - de eint. —

31



1. — laß uns Schwa - che nicht ver - za - gen: —
2. — denn wir sind in Schuld ver - fan - gen: —
3. — und Ver - let - zun - gen — zu hei - len: —

37 **Refrain**

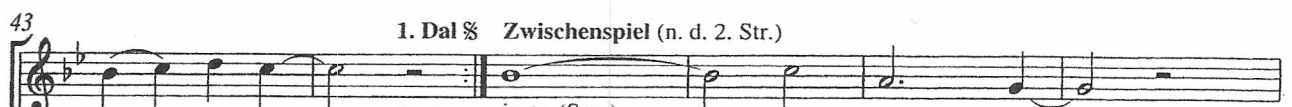


Sei nicht fern, — Gott, in der Not, — gib uns un - ser

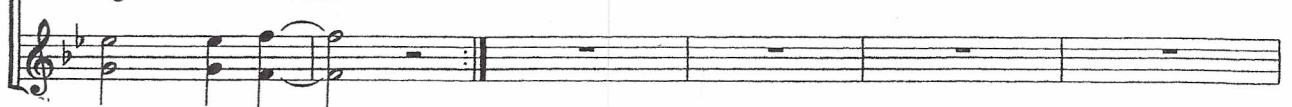


T (S)  
B (A)

43 **1. Dal** **3. Fine** **Zwischenspiel (n. d. 2. Str.)**



täg - lich Brot. — instr. (Sax.)



S+A1

A2+T

3